



Bei der Bosch-Gruppe machen die Besucher Bekanntschaft mit Whizzkid, Team Player und Delivery Guy. Das sind 1,5 Meter große 3D-Avatare in Pixar-Manier, die den Akteuren der vernetzten Fabrik ein Gesicht verleihen. Im vorliegenden Interview erklärt Vertriebsvorstand Dr. Marc Wucherer wie diese Avatare arbeiten und wie die Fabrik der Zukunft denn nun aussieht.

### **Leadin**

Bei der Bosch-Gruppe machen die Besucher Bekanntschaft mit Whizzkid, Team Player und Delivery Guy. Das sind 1,5 Meter große 3D-Avatare in Pixar-Manier, die den Akteuren der vernetzten Fabrik ein Gesicht verleihen. Im vorliegenden Interview erklärt Vertriebsvorstand Dr. Marc Wucherer wie diese Avatare arbeiten und wie die Fabrik der Zukunft denn nun aussieht.

### **Dr. Marc Wucherer antwortet auf diese Fragen:**

*00:05 min (Timecode)*

1. Bei Ihnen geht es um die Fabrik der Zukunft - was genau zeigen Sie dazu?

*00:18 min*

2. Wo geht die Reise in der Zukunft hin?

*00:32 min*

3. Wo befinden wir uns Stand heute?

*01:04 min*

4. Sie zeigen hier die unterschiedlichen Avatare der Fabrik der Zukunft. Was können diese Module jetzt schon?

*01:29 min*

5. Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den Modulen und wozu braucht man sie?

*02:08 min*

6. In der Zukunft ist es also so: Ihre Fabrik bekommt einen Auftrag und die Maschinen sind alle miteinander vernetzt, tragen sich gegenseitig die Produktionsabläufe zu und das Produkt entsteht?

*02:30 min*

7. Was für Module sieht man hier zum Beispiel?